

Festung Königstein

Pressemappe zum Jahrespressegespräch am 04. Februar 2026

Gesächspartner

- Dr. André Thieme, Geschäftsführer Festung Königstein gGmbH
- Kai-Uwe Beger, Sachgebietsleiter HB7, Niederlassung Dresden I, Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)

Herausgeber
Festung Königstein gGmbH
Festung Königstein 1
01824 Königstein
www.festung-koenigstein.de

Pressekontakt
Sebastian Thiel
THIEL Public Relations e. K.
T 0351 3148890
presse@thielpr.com

Online-Pressebereich mit Bildarchiv Festung Königstein
www.press-area.com/festung-koenigstein/bildarchiv.html
Login: presse | Passwort: ert678

Inhalt

Resümee 2025	3
Besucherzahlen 2025 / Vergleich 2024	3
Baumaßnahmen 2025	5
Museum	6
Festung Königstein begeistert Publikum in China	6
Nachhaltigkeit	7
Inklusion & Barrierefreiheit	7
Ausblick 2026	8
Baumaßnahmen 2026	8
Museum	10
Anpassung der Eintrittspreise	10
Investitionen	10
Ausstellen, Vermitteln, Bewahren, Sammeln, Forschen	11
Nachhaltigkeit	11
Inklusion & Barrierefreiheit	12
Höhepunkte im Veranstaltungskalender 2026	13
Besucherinformationen 2026	15
Eintrittspreise & Öffnungszeiten	15
Fazit Sonderausstellung „Königstein: Die sicherste Festung Deutschlands“ in Nanjing	16

Resümee 2025

Besucherzahlen 2025 / Vergleich 2024

Die Festung als
Besuchermagnet Im Jahr 2025 besuchten 426.547 Gäste die Bergfestung.
Vergleich zu 2024: 452.593 Besucher | - 5,8 %

Besucher Festung Königstein pro Monat im Vergleich:

	2025	2024
Januar	4.900	5.620
Februar	7.944	11.898
März	13.559	27.050
April	39.600	32.856
Mai	44.740	54.363
Juni	45.482	40.237
Juli	46.897	54.442
August	57.800	58.896
September	43.019	41.291
Oktober	47.422	53.271
November	23.143	16.980
Dezember	52.041	55.689
Gesamt	426.547	452.593

Anteil internationaler Gäste an der Gesamtbesucherzahl:

	2025	2024
Anteil insgesamt	37,6 %	33,9 %
davon Republik Polen	50,8%	45,1 %
davon Tschechische Republik	19,5%	20,9 %

Ursachen des Besucherrückgangs Der leichte Rückgang der Besucherzahlen liegt im Trend der touristischen Entwicklung in Dresden, Elbland und Sächsischer Schweiz und ist konkret für die Festung auf mehrere, teilweise zusammenwirkende externe Faktoren zurückzuführen:

- **Ungünstige Lage der Feiertage**
Die zeitliche Lage der Feiertage wirkte sich 2025 nachteilig aus. Während Pfingsten im Jahr 2024 bereits im Mai lag und damit frühere Ausflugs- und Reisetätigkeiten begünstigte, fiel Pfingsten 2025 in den Juni. Dies führte zu einer Verschiebung von Kurzurlaube und Tagesausflügen und wirkte sich dämpfend auf die Besucherfrequenz aus.
- **Witterungsbedingte Einflüsse**
Das überdurchschnittlich nasse Wetter im Juli 2025 hatte einen spürbaren Einfluss auf das Ausflugsverhalten. Insbesondere bei Tagesgästen führte die anhaltend schlechte Witterung zu Zurückhaltung bei Besuchen im Außenbereich.
- **Eingeschränkte Verkehrsanbindung**
Die Vollsperrung der Brücke in Bad Schandau bis April 2025 erschwerte die Erreichbarkeit der Region über mehrere Monate erheblich. Dies hatte vor allem zu Beginn der Saison negative Auswirkungen auf die Besucherzahlen.
- **Baumaßnahmen während der Herbstferien**
Die Sperrung der Bundesstraße B 172 zwischen Königstein und Bad Schandau in der ersten Woche der Herbstferien fiel in eine zentrale Reisezeit für Familien. Die damit verbundenen Umleitungen und längeren Anfahrtszeiten wirkten abschreckend auf potenzielle Besucher.
- **Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
Die angespannte wirtschaftliche Lage, insbesondere die gestiegenen Lebenshaltungs- und Reisekosten, führte zu einer erhöhten Zurückhaltung bei Freizeit- und Ausgaben. Familien sind hiervon in besonderem Maße betroffen, was sich auch im Besucherverhalten widerspiegelt.

Baumaßnahmen 2025

Seit 1991 hat der Freistaat Sachsen für die Instandhaltung, Konservierung und Sanierung der Festung Königstein insgesamt rund 82,36 Mio. Euro verausgabt – davon 2025 rund 2,48 Mio. Euro.

- Werterhalt-Maßnahmen** Der Werterhalt umfasst all die baulichen Maßnahmen, die dem Erhalt der Bauwerke der Festung und Außenanlagen sowie Sicherung der Felsen und der Aufrechterhaltung des Festungsbetriebs dienen. Neben Reparaturen, Instandsetzungen und Wartungen an allen Anlagen wurden für einzelne Bauwerke umfassendere Baumaßnahmen durchgeführt. Das sind:
- Außenanlage Festungsfriedhof, Kriegsgräberstätte: Abschluss Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verfüllen von Gräften, Fällen nicht standsicherer Bäume etc.)
 - Festungswald auf dem Plateau: Verbesserung der Resilienz gegen den Klimawandel durch Pflegemaßnahmen und weitere Neupflanzungen
 - Außenanlagen: Wegeinstandsetzungen, Baumpflanzungen und Baumpflegemaßnahmen
 - Regelmäßige Fels- und Mauersicherungsmaßnahmen
 - Zahlreiche kleinere bauunterhaltende Maßnahmen an verschiedenen Objekten:
 - Dachreparaturen (Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, Sturmsicherungen)
 - Natursteinsanierungen (Instandsetzung und Verfügung von Sichtmauerwerk und Plattenböden, Reparaturen an Steingewänden, Schwellen und Blockstufen),
 - Putzreparaturen an Fassaden,
 - Schlosserarbeiten (Reparatur von Geländern, Handläufen, Stahlgittern, Stahltüren),
 - Maler- und Lackierarbeiten (Ausbesserungsanstriche an Fassaden und Innenwänden, Wartungsanstriche an Holzfenstern),
 - Reparaturen an technischen Anlagen.

Kleine Baumaßnahme **Mannschaftsbaracke**
 Die Mannschaftsbaracke wurde 1899 zur Unterbringung von Soldaten als Holzbau errichtet. Die ursprüngliche Bausubstanz ist größtenteils unverändert erhalten geblieben. Das Objekt zählt zu den wenigen aus dieser Bauzeit und in dieser Bauart noch vorhandenen Gebäude und hat daher eine hohe museale und besondere denkmalpflegerische Bedeutung. Die grundsätzliche Instandsetzung fand mit den Malerarbeiten im Innern im Oktober 2025 ihren Abschluss. Auf der Dachfläche wurde eine Photovoltaikanlage mit ca. 300 m² und 100 kWp Fläche installiert.

Der erzeugte Strom wird ins eigene Festungsnetz eingespeist und dient dem Betrieb und Erhalt der Festung.

Die Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf einem Einzel-Denkmal in einer geschützten Sachgesamtheit ist ein Projekt mit Pilotcharakter.

Kosten: rund 1 Mio. Euro

Museum

Festung Königstein begeistert Publikum in China

Mit der Sonderausstellung „Die sicherste Festung Deutschlands“ präsentierte sich die Festung Königstein als sächsischer Kulturbotschafter in der chinesischen Millionenmetropole Nanjing. Rund 170.000 Besucher machten die Schau zu einem großen internationalen Erfolg.

Auf Einladung des neu errichteten, hochmodernen Stadtmauermuseums in der alten chinesischen Hauptstadt Nanjing stellte sich die Festung Königstein für fünf Monate als eine der bedeutendsten europäischen Wehranlagen vor. Die Sonderausstellung zählte zu den größten und anspruchsvollsten Projekten in der Geschichte des Königsteins und unterstrich die internationale Bedeutung der Festung als kultureller Botschafter Sachsens, Deutschlands und Europas.

Vom 22. Juni bis zum 9. November 2025 entwickelte sich die Ausstellung „Die sicherste Festung Deutschlands“ zu einem Publikumsmagneten: Rund 170.000 Besucher aus unterschiedlichen Altersgruppen und gesellschaftlichen Hintergründen ließen sich begeistern. Besonders groß

war das Interesse bei jungen Geschichtsinteressierten sowie bei Familien, die das vielseitige, anschaulich gestaltete Angebot intensiv nutzten und die vor allem von den zahlreichen Mitmach- und Spielstationen in Bann gezogen wurden.

Als Highlights erwiesen sich auch zwei extra entwickelte filmische Präsentationen: eine monumentale Panorama-Projektion am Eingang, die die Festung Königstein als lebendiges Denkmal zeigte, und zum Abschluss ein fiktiver, mit großem Aufwand animierter Angriff auf die Festung, der in dramatischen Verteidigungsszenen eindrucksvoll die teils verborgenen Wehrelemente sichtbar machte und in Aktion zeigte. Große Resonanz fanden zudem die interaktiven Erlebnisstationen – von Kostümierung und Mörserabschuss bis zur Waage Augusts des Starken und einem Geschicklichkeitsspiel zum Abratzky-Aufstieg (der einzigen „Eroberung“ der Festung durch einen Schornsteinfeger 1848). Auch die begleitenden Bildungsprogramme verzeichneten hohe Teilnahmezahlen und verbanden Lernen erfolgreich mit Erlebnis.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stand die im Vergleich zu China besondere europäische Befestigungskunst. Ziel war es, das Verständnis für deutsche und europäische Geschichte im internationalen Kontext zu vertiefen. Die mediale Resonanz war entsprechend groß: Über zwanzig Medien berichteten über die Schau, darunter ein ganzseitiger Beitrag in der China Cultural Relics News – der englischsprachigen Ausgabe der renommierten chinesischen Fachzeitschrift „Wenwu“, die seit den 1950ern über archäologische Funde, Ausgrabungen, Museumsausstellungen und Denkmalschutz in China berichtet.

Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: Ab Mai 2026 ziehen Teile der Ausstellung als Wanderausstellung weiter zur Partner-Festung Srebrna Góra (Silberberg) in Polen.

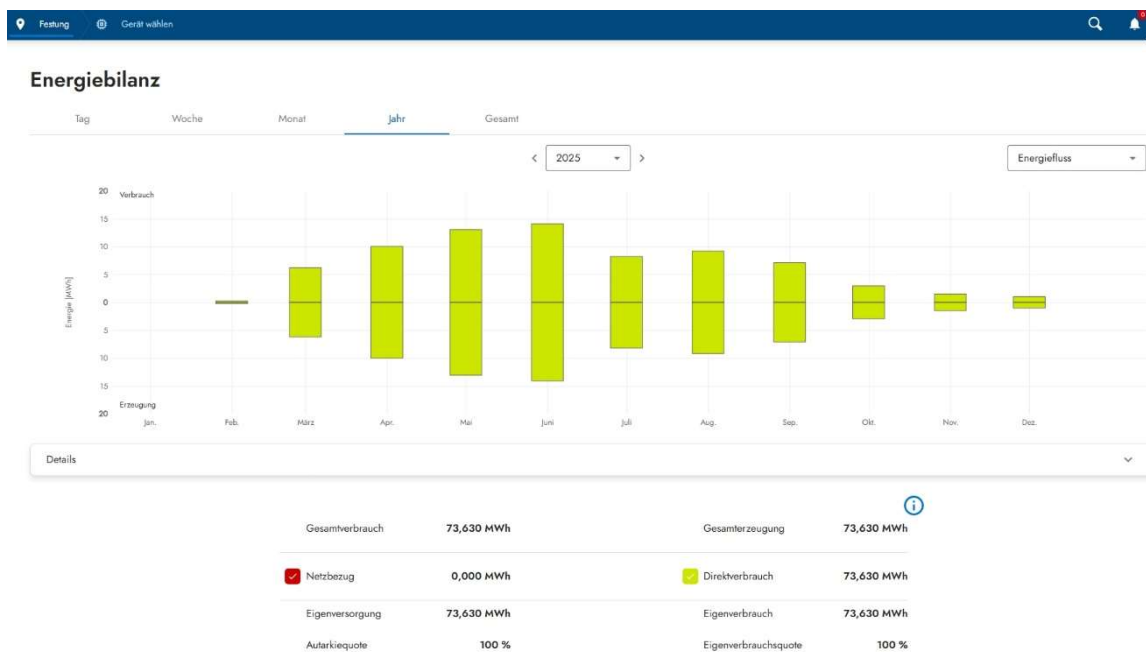
Auf der Festung Königstein selbst erwartet die Gäste in Kürze ein Element der China-Ausstellung: ein neues multimediales Highlight – die immersive Inszenierung einer (fiktiven) Eroberung der Festung.

Der für China entwickelte Imagefilm zur Festung heute wird übrigens ab Sommer 2026 in der Touristinfo der Stadt Königstein die Gäste von Stadt und Festung begrüßen.

Nachhaltigkeit

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mannschaftsbaracke – ein Projekt mit Pilot-Charakter – zeigt eine positive Energiebilanz: Der erzeugte Strom wird ins Festungsnetz

eingespeist und unterstützt insbesondere die Trocknung einer unterirdischen Kriegskaserne.



Inklusion & Barrierefreiheit

- Barrierefreie Vermittlung: 2026 erfolgte die Erarbeitung und Freigabe eines Videoguides in Deutscher Gebärdensprache (DGS), der zusätzlich dauerhaft auf der Website der Festung Königstein zur Verfügung steht. Die Festung bietet zudem einen Audio-guide in Leichter Sprache in Deutsch, Englisch und Tschechisch an.
- Kompetenzaufbau im Team: In einem Grundlagenkurses erlernten ausgewählte Mitarbeiter der Festung in Kooperation mit der Agentur Scouts, Dresden, erste Elemente der deutschen Gebärdensprache.
- Inklusive Sportveranstaltung: Erstmals Durchführung eines Inklusionslaufs im Rahmen des Sparkassen-Festungslaufs mit Präzisionsorientieren (Trail-O).
- Sensorische Unterstützung: Kostenfreie Ausleihe von Sensory Bags mit sensorischen Hilfsmitteln wie geräuschreduzierenden Kopfhörern, stressabbauenden Gegenständen, visuellen Hilfsmitteln und einer Gewichtsweste.

Ausblick 2026

Baumaßnahmen 2026

Werterhalt-Maßnahmen Bauunterhaltenden Maßnahmen an zahlreichen Objekten wie Dachreparaturen, Putz- und Malerarbeiten, Tischlerreparaturen, Korrosionsschutzmaßnahmen, Mauerwerks- und Betonsanierungen, Wegesicherungsmaßnahmen, Reparaturen an technischen Anlagen, Fels- und Mauersicherungsarbeiten, Wartung und Instandsetzungen an Aufzügen.

Insbesondere sind geplant:

- Brunnenhaus: Brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Gebäudes und Instandsetzung der Fassaden, Baubeginn 01/2026, Fertigstellung Ende 2026
- Kasematten-Restaurant: Planung technischer Instandsetzung Trinkwasserleitung, Küchensanierung – Fortführung der Planung im Jahr 2025, Umsetzung frühestens ab 2027 geplant
- Ingenieurbau: Instandsetzung der Brücke in der Grabenschere – Baubeginn 02/2026
- Festungswald auf dem Plateau: weitere Pflegemaßnahmen und Neupflanzungen

Große Baumaßnahmen Alte Kaserne (Kaserne A)
Die Kaserne A ist die älteste erhaltene Kaserne in Deutschland. Für das historische Gebäude steht in den nächsten Jahren die notwendige umfassende Sanierung bis in die Kernbausubstanz einschließlich Aufwertung des unmittelbar anschließenden Umfeldes an.

Der 1. Bauabschnitt (Teilbaumaßnahme 1) umfasst die komplette Dachinstandsetzung, welche 2023 mit der Schadstoffsanierung begonnen wurde. Seit 2024 laufen die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten. Im Jahr 2025 wurden die Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten (bis auf kleine Restleistungen) abgeschlossen.

Für den 2. Bauabschnitt wurde am 29.01.2025 der Bauauftrag erteilt. Im Sommer 2025 begannen die Sanierungsarbeiten in den übrigen Bereichen der Kaserne A. Die geplanten Arbeiten umfassen das Innere des Gebäudes, die Fassade und das nähere Umfeld. Für die Arbeiten werden voraussichtlich 2 ½ Jahre ab Baubeginn benötigt und sollen, bei planmäßigem Verlauf, bis Anfang 2028 abgeschlossen werden. Dafür sind mehrere Interims notwendig: für die Toilettenanlagen wurde eine Containeranlage hinter der Mannschaftsbaracke geschaffen. Zwischen der Kaserne A und der Magdalenenburg ist für das „Musketier“ eine saisonale Sommergastronomie von der Restauration Festung Königstein GmbH entstanden, die schon zum Weihnachtsmarkt 2025 ihre Leistungsfähigkeit zeigte.

Mit Beendigung der Maßnahmen wird es einen weiteren neugestalteten Museumsbereich geben, der sich mit dem Leben der Soldaten auf dem Königstein beschäftigt. Der Museumsshop, das Restaurant „Musketier“, die öffentlichen WC-Bereiche und Räume für die Mitarbeiter der Festung sollen neu und zeitgemäß entstehen.

Festungsvorplatz

Der B-Plan wurde 2023 genehmigt und hat verbindliche Rechtskraft. Aktuell ruht die Planung, da alle Kräfte im Werterhalt und bei der Kaserne A gebunden sind. Geplant ist im Laufe des Jahres 2026, die Planung wiederaufzunehmen.

Zusammenfassung 2025/2026 & Ausblick auf 2027 Insgesamt sind für die Jahre 2025/26 für die Maßnahmen im Werterhalt an der Festung Königstein Haushaltsmittel in Höhe von ca. 2,3 Mio. Euro genehmigt.

Bis Anfang 2028 werden ca. 7,0 Mio. Euro für die Große Baumaßnahme Kaserne A fließen.

Stand: 02. Februar 2026

Museum

Anpassung der Eintrittspreise

Die Festung Königstein passt ihre Eintrittspreise moderat an, um die Qualität von Ausstellungen, Vermittlung und Service auch künftig auf hohem Niveau sichern zu können. Die Anpassung berücksichtigt gestiegene Betriebs-, Lohn- und Instandhaltungskosten, Investitionen in neue Ausstellungen und Vermittlungsformate sowie den Erhalt und die Pflege des historischen Bauwerks. Gleichzeitig fließen die Einnahmen in die Verbesserung des Besucherservices, damit der Aufenthalt für alle Gäste noch angenehmer wird.

- In der Sommersaison zahlen Erwachsene künftig 17 Euro (bisher 15 Euro), Ermäßigte 13 Euro (bisher 12 Euro), Familien 42 Euro (bisher 38 Euro), Mini-Familien 25 Euro (bisher 23 Euro).
- Schulklassen:
Der Eintrittspreis für Schülergruppen bleibt unverändert bei 5 Euro pro Schüler.
- Jahreskarte:
Die Jahreskarte wird weiterhin angeboten und kostet künftig 35 Euro (bisher 30 Euro).
- Neues Angebot für Senioren:
Einführung eines Vorteilspreises für Entdecker 65+ am letzten Montag im Monat (Feiertage ausgenommen). An diesen Tagen zahlen Gäste ab 65 Jahren im Sommer 14 Euro (im Winter 12 Euro). Für Senioren mit Enkelkindern gilt der Sonderpreis für Familien (34 Euro im Sommer, 28 Euro im Winter) bzw. für Mini-Familien (20 Euro im Sommer, 16 Euro im Winter).
- Letzte Preisanpassung:
Die letzte Erhöhung der Eintrittspreise erfolgte am 01. April 2023.

Investitionen

- Modernes Telekommunikationssystem
Die Festung investiert in ein neues Kommunikationssystem, um Service und Erreichbarkeit für Besucher zu verbessern.
- Neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für die Betriebsfeuerwehr
Die Festung erhält ein neues TSF im Rahmen einer Sonderförderung des Freistaates Sachsen. Ziel ist die Ausstattung von Festung und Stadt Königstein mit baugleichen Fahrzeugen, da die Betriebsfeuerwehr der Festung derzeit nur eine Tageslöschgruppe stellt. Regelmäßige gemeinsame Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr sichern die Einsatzbereitschaft.
Die besondere Herausforderung bestand darin, dass das TSF sowohl auf als auch unterhalb der Bergfestung eingesetzt werden kann und den Abmessungen des Felsenlifts entspricht. Die Ausstattung erfüllt alle relevanten DIN-Normen, Unfallverhaltensvorschriften und Förderrichtlinien.
Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf ca. 250.000 Euro, der voraussichtliche Liefertermin ist Mai/Juni 2026.
- Bessere Orientierung auf der Festung Königstein
Das Besucherleitsystem auf dem weitläufigen Festungsplateau wird durch neue Beschilderung verbessert, sodass Besucher sich künftig noch leichter zurechtfinden und ihren Rundgang entspannter genießen können.

Ausstellen Vermitteln Bewahren Sammeln

- Erfolgreiche Schau „Die sicherste Festung Deutschlands“ geht auf Reisen

- Forschen** Als Wanderausstellung wird sie ab Mai 2026 für sechs Monate Station auf der Festung Srebrna Góra (Silberberg) in Polen machen und ausgewählte Exponate präsentieren.
- Neues multimediales Highlight
Besucher können sich bald auf eine immersive Inszenierung am Festungseingang (Fußweg) freuen: Auf einem riesigen LED-Screen wird die Eroberung der Festung Königstein eindrucksvoll erlebbar – und jeder versteht, warum die Bergfestung als uneinnehmbar galt.
 - Vorbereitung für eine neue Rallye mit Escape Class Room
Auf der Festung Königstein entsteht ein interaktives Bildungsprojekt: In Kooperation mit drei Schulen wird bis Spätsommer 2027 eine Rallye mit Escape Class Room entwickelt. Gefördert wird das Projekt durch die Digitale Schule Sachsen über die Sächsische Aufbaubank und mit Steuermitteln des Sächsischen Landtags.
Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Soldatenkindern im frühen 19. Jahrhundert und erleben das Alltagsleben auf der Festung spielerisch bei einer Schatzsuche über das Gelände. Start war im September 2025 in der Kriegskaserne I; beteiligt sind zunächst 13 Schüler. Die Hauptzielgruppe sind Schulklassen, kleinere Gruppen und private Besucher.
 - Interaktiver Außenrundgang wird erweitert
Im vergangenen Jahr wurde mit der Belebung des interaktiven Außenrundgangs begonnen. Zunächst entstanden vier Stationen: Marketenderin, Soldat im Schilderhaus, ein Fernrohr, das auf ein in Stein gemeißeltes Pferd gerichtet ist, und ein Kegelspiel im Kommandantengarten. In diesem Jahr kommen ein interaktives Festungsmodell mit „Hausmeister Mario“ sowie ein funktionstüchtiges Tretrad hinzu.
 - Letzte Chance für die Sonderausstellung „Entlang der Elbe – Das alte Sachsen in Gemälden aus der Sammlung Wolfgang Donath“, die seit 2024 mehr als 140.000 Besucher anzog und in diesem Jahr letztmalig vom 28. März bis 01. November zu sehen sein wird, bevor sie ins Barockschloss Rammenau weiterzieht.

- Nachhaltigkeit** Die Festung Königstein setzt auf Ressourcenschonung und Nachnutzung.
- Künftig unterstützen drei E-Lastenfahrräder die Betriebsabläufe auf dem Plateau.
 - Zweimal im Jahr starten die Mitarbeiter eine Müllsammelaktion rund um die Festung.
 - Viele Elemente der großen China-Ausstellung erfahren eine Nachnutzung: So wird der „Attack-Film“ künftig als immersive Installation am Festungseingang nachgenutzt; weitere Module sollen in der geplanten Wanderausstellung auf der Festung Srebrna Góra (Silberberg) in Polen zum Einsatz kommen; zudem wird der Panorama-Einführungsfilm künftig im Haus des Gastes in Königstein präsentiert.
 - Verschiedene Möbel, die im Zuge von Modernisierungen ersetzt werden müssen, sollen über Kooperationspartner oder privat weiterverwendet werden.
 - Bestehende Grundinstallationen fließen bei der Modernisierung des Besucherleitsystems in die neue Nutzung ein.
- Mit diesen Maßnahmen verfolgt die Festung Königstein konsequent das Ziel, Ressourcen zu schonen, den Betrieb umweltfreundlich zu gestalten und Ausstellungen nachhaltig aufzubereiten.

- Inklusion & Barrierefreiheit** Die Festung Königstein baut ihre Angebote für Besucher mit Beeinträchtigungen weiter aus:
- Der Videoguide in Deutscher Gebärdensprache (DGS) wird erweitert, zudem werden weitere digitale DGS-Kurse für Mitarbeiter angeboten.

- Die Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Gehörlosen Dresden e. V. wird ausgebaut.
- Für den Zugang zu schwer zugänglichen Bereichen werden transportable Rampen angeschafft, die Rollstuhlfahrern und Menschen mit Gehhilfen das Befahren erleichtern.
- In Kooperation mit der Firma Blindfind (Dresden) wird ein digitales Blindenleitsystem installiert, das Umgebungsinformationen für blinde und sehbehinderte Gäste bereitstellt.
- Die Website der Festung Königstein wird fortlaufend barrierefrei optimiert.

Mit diesen Maßnahmen setzt die Festung Königstein konsequent auf Inklusion, Zugänglichkeit und digitale Vermittlung.

Höhepunkte im Veranstaltungskalender 2026

Februar

08. Februar: Auf in die Kasematten – Strategie & Taktik für clevere Köpfe!

Unter geheimnisvollen Sandsteingewölben können große und kleine Festungsstrategen spannende Spiele entdecken. | Partner: Schmidt Spiele GmbH

März

21. März bis 19. April: Königsteiner Frühlingserwachen

Die Festung erblüht in all ihren Farben und startet in die neue Saison.

28. März, 14:00 Uhr: Die Festung Königstein in China – ein besonderer Kulturaustausch

Dr. Markus Bitterlich, Abteilungsleiter Museum Festung Königstein gGmbH, gibt spannende Einblicke in die Kooperation mit dem Nanjing City Wall Museum – von gemeinsamen Ausstellungen bis zu Begegnungen, die Geschichte lebendig machen.

April

18. April: Militäralltag auf der Festung Königstein

Das Königlich-Sächsisches 1. Jägerbataillon zeigt den Alltag der Soldaten im 19. Jahrhundert.

Mai

09./10. Mai: Familien-Spiele-Fest(ung)

Neue und bekannte Spiele unter Anleitung ausprobieren und Benjamin Blümchen am Glücksrad treffen | Partner: Schmidt Spiele GmbH

August

07. August: Sparkassen-Festungslauf von der Stadt Königstein zur und auf der Festung:

8,8 Kilometer Lauf, 1,3 Kilometer Mini-Lauf, 7,1 Kilometer Lauf und Walking, 1,3 Kilometer Inklusionslauf

09. August: Es war einmal... Ein Märchenfest zum Erleben und Mitmachen

Ein Tag voller magischer Welten und zauberhafter Geschichten zum Erleben und Mitmachen für Märchenfans

September

20. September: Kinderglück – Kunterbuntes Kinderfest

Ein Tag voller spielen, toben, zuhören und basteln für die ganze Familie anlässlich des Weltkindertags

Oktober

03./04. Oktober: Die Weihe der ersten sächsischen Garnisonskirche jährt sich zum 350. Mal (1676)
Auf dem Programm stehen Festgottesdienst, Jubiläumskonzert, Führungen sowie ein Mitmachgebot zur Geschichte und Architektur der Kirche.

10. Oktober: Salutschießen mit der Starken Auguste

Die Kurfürstlich-Sächsischen Kanoniere Augusts des Starken feuern mit einer 300 Jahre alten Kanone zahlreiche Salven ab. Achtung, es wird laut!

12. bis 25. Oktober: Ferienspaß für Königskinder im Schlösserland Sachsen
mit täglich wechselnden Mitmachaktionen für die ganze Familie

November

18. November: Buß- und Bettag

Sondereintrittspreise: Erwachsene 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Familien 28 Euro, Mini-Familien 16 Euro

Orgelmusik in der Garnisonskirche mit Jens Matthes, Dresden

Dezember

An den Adventswochenenden: Historisch-Romantischer Weihnachtsmarkt „Königstein – ein Wintermärchen“
mit unterirdischer Kasematten-Weihnacht, Adventsmusik in der Garnisonskirche, Märchenspiel, Druckwerkstatt etc.

Diese Erlebnisse sind im regulären Festungseintritt enthalten.

SUMMER Open Air 2026

Veranstalter: KAD Konzertagentur Dresden

Informationen & Tickets: www.festungkoenigsteinopenair.de

03. Juli: Saltatio Mortis – Burgentour 2026: Staub & Schatten

10. Juli: The BossHoss - Back to the Boots: LIVE Summer 2026

11. Juli: Ben Zucker - KÄMPFERHERZ

16. Juli: Royal Republic

17. Juli: Songleikr

18. Juli: Diary of Dreams | Special guests: In Strict Confidence

24. Juli: Kärbholz - Das Auswärtsspiel 2026

25. Juli: Eisbrecher 2026

26. Juli: Schiller - Sommerklang

Änderungen vorbehalten!

Besucherinformationen 2026

Öffnungszeiten

November – März:	9 – 17 Uhr
April – Oktober:	9 – 18 Uhr
1. Januar:	10 – 17 Uhr
24. Dezember:	geschlossen
31. Dezember:	9 – 15:30 Uhr
Einlassschluss: 1 Stunde vor Schließung der Festung	

Eintrittspreise (inklusive Lifts und Besuch aller Ausstellungen)

	01.01. bis 27.03.2026	28.03. bis 01.11.2026	02.11. bis 31.12.2025
Erwachsene	13 Euro	17 Euro	15 Euro
Ermäßigt	10 Euro	13 Euro	11 Euro
Familien 2 Erwachsene und max. 4 Kinder bis 16 Jahre	32 Euro	42 Euro	36 Euro
Minifamilien 1 Erwachsener und max. 2 Kinder bis 16 Jahre	19 Euro	25 Euro	21 Euro
Gruppen ab 15 Schüler bis 16 Jahre bzw. Gymnasiasten	5 Euro	5 Euro	5 Euro
Jahreskarte	30 Euro	35 Euro	30 Euro

Sonderpreise

- Oma-Opa-Enkel-Tag am 19. Februar und 09. April: Großeltern zahlen pro Person 7 Euro, wenn sie mit ihren Enkeln kommen. Bis zu vier Kinder bis 16 Jahre sind eintrittsfrei.
- Ab 28. März Einführung eines Vorteilspreises für Entdecker 65+ am letzten Montag im Monat (Feiertage ausgenommen). An diesen Tagen zahlen Gäste ab 65 Jahren im Sommer 14 Euro (im Winter 12 Euro). Für Senioren mit Enkelkindern Kindern gilt der Vorteilspreis für Familien (34 Euro im Sommer, 28 Euro im Winter) bzw. für Mini-Familien (20 Euro im Sommer, 16 Euro im Winter).
- Buß- und Betttag am 18. November: Erwachsene 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Familien 28 Euro, Minifamilien 16 Euro
- Weihnachtsmarkt an den Adventswochenenden: Erwachsene 17 Euro, ermäßigt 13 Euro, Familien 42 Euro, Minifamilien 25 Euro | Nur Online-Ticketverkauf!

Sonderausstellung „Königstein: Die sicherste Festung Deutschlands“ vom 22. Juni bis 09. November 2025 im Stadtmauseum Nanjing

Im vergangenen Jahr präsentierte die Festung Königstein sächsisches Kulturerbe in der chinesischen Millionenmetropole Nanjing. Die Sonderausstellung zählte zu den größten und anspruchsvollsten Projekten in der Geschichte des Museums und unterstrich einmal mehr die internationale Bedeutung der Festung Königstein als kultureller Botschafter.

Reaktionen und Publikum

Vom 22. Juni bis zum 9. November 2025 entwickelte sich die Ausstellung „Die sicherste Festung Deutschlands“ zu einem Publikumsmagneten: Rund 170.000 Besucher aus unterschiedlichen Altersgruppen und gesellschaftlichen Hintergründen ließen sich begeistern. Besonders groß war das Interesse bei jungen Geschichtsinteressierten sowie bei Familien, die das vielseitige, anschaulich gestaltete Angebot intensiv nutzten und die vor allem von den zahlreichen Mitmach- und Spielstationen in Bann gezogen wurden.

Highlights der Ausstellung

Als Highlights erwiesen sich auch zwei extra entwickelte filmische Präsentationen: eine monumentale Panorama-Projektion am Eingang, die die Festung Königstein als lebendiges Denkmal zeigte, und zum Abschluss ein fiktiver, mit großem Aufwand animierter Angriff auf die Festung, der in dramatischen Verteidigungsszenen eindrucksvoll die teils verborgenen Wehrelemente sichtbar machte und in Aktion zeigte. Große Resonanz fanden zudem die interaktiven Erlebnisstationen – von Kostümierung und Mörserabschuss bis zur Waage Augusts des Starken und einem Geschicklichkeitsspiel zum Abratzky-Aufstieg (der einzigen „Eroberung“ der Festung durch einen Schornsteinfeger 1848). Insbesondere Schulklassen und Familien mit Kindern nutzten die interaktiven Angebote intensiv. Die begleitenden Bildungsprogramme verzeichneten entsprechend hohe Teilnahmezahlen und erfüllten eindrucksvoll ihr Ziel, Lernen und Vergnügen miteinander zu verbinden.

Ziel der Wanderausstellung erreicht

Im Mittelpunkt der Ausstellung stand die im Vergleich zu China besondere europäische Befestigungskunst. Ziel war es, das Verständnis für deutsche und europäische Geschichte und Kultur in einem internationalen Kontext zu vertiefen.

Die Öffentlichkeitsarbeit erzielte eine beachtliche Resonanz: Mehr als zwanzig Medien berichteten über die Ausstellung. Besonders hervorzuheben ist ein ganzseitiger Beitrag in der China Cultural Relics News, der sowohl den wissenschaftlichen Anspruch als auch die gesellschaftliche Relevanz der Schau würdigte. (Englischsprachige Ausgabe der renommierten chinesischen Fachzeitschrift „Wenwu“, die seit den 1950ern über archäologische Funde, Ausgrabungen, Museumsausstellungen und Denkmalschutz in China berichtet. Sie gilt als wichtige Quelle für hochwertige Berichte zu chinesischen Kulturgütern und historischer Feldforschung.)

Insgesamt erwies sich die Sonderausstellung als großer Erfolg – sowohl im Hinblick auf das Besucherinteresse als auch auf die nachhaltige kulturelle Vermittlung und die internationale Sichtbarkeit der Festung Königstein.

Ausblick

Die Geschichte bleibt in Bewegung: Die Ausstellung wird zur Wanderausstellung und zieht weiter zur Festung Srebrna Góra (Silberberg) in Polen. Ab Mai 2026 werden dort ausgewählte Stücke der Schau zu sehen sein.

Auf der Festung Königstein selbst dürfen sich die Gäste ebenfalls auf ein spektakuläres neues Erlebnis freuen: In einer multimedialen, immersiven Inszenierung auf einem riesigen LED-Screen wird die Eroberung der Festung Königstein packend zum Leben erweckt.

Veranstaltungstipp:

Samstag, 28.03.2026, 14:00 Uhr

Die Festung Königstein in China – ein besonderer Kulturaustausch

Dr. Markus Bitterlich, Abteilungsleiter Museum Festung Königstein gGmbH, gibt spannende Einblicke in die Kooperation mit dem Nanjing City Wall Museum – von gemeinsamen Ausstellungen bis zu Begegnungen, die Geschichte lebendig machen.